

**Protokoll**  
**- Mitgliederversammlung -**

MV Datum: 25.08.2016

MV Beginn: 19.39 Uhr

MV Ende: 20.33 Uhr

Anwesend / Vorstand:

- 1. Vorsitzende/r: Anke Hinrichs
- 2. Vorsitzende/r: Ludger Wessels
- Schriftführer/in: Anke von Barga
- Kassenwart/in: Klaus-Peter Hummes

(Komplette Anwesenheitsliste der Mitglieder und Gäste im Anhang)

1.) Begrüßung durch: Anke Hinrichs  
Anlässl. Neuwahl des Vorstandes

2.) Rechtmäßige Einladung festgestellt: Ja

Einladung vom: 09.08.2016

3.) Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder: s. Anwesenheitsliste / 20 Personen  
[Drei Mitglieder kamen verspätet, deshalb steigende Anzahl der Stimmen bei den Abstimmungen]

4.) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Beschlussfähigkeit festgestellt.

5.) Festlegung Protokollführerin: siehe Schriftführerin / Anke von Barga

Tagesordnungspunkte:

6) Reihenfolge TOP:

Änderung in TOP 8 ist den Anwesenden bekannt.

7) Genehmigung der Protokolle: Keine Änderungswünsche.

Protokoll vom 07.04.16 / MV für 2014:  
Angenommen mit 15 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Protokoll vom 07.04.16 / MV für 2015:  
Angenommen mit 16 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Protokoll vom 07.04.16 / MV für 2015:  
Angenommen mit 17 Stimmen, bei 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

## Eine Schule für Alle e.V.

8) Antrag auf Satzungsänderung entfällt – siehe auch TOP 6.

Erläuterung:

Satzungsänderung kann nicht nur per Beschluss/ Abstimmung auf MV beschlossen werden. Jede Satzungsänderung muss u.a. jedem Mitglied zunächst in Schriftform vorliegen.

Weiter ist eine Satzungsänderung nach Beschluss derselben erst nach Eintrag im Vereinsregister (vorher noch Kontakt mit Gericht / Finanzamt / Notar) gültig.

So eine Satzungsänderung kann heute in diesem Rahmen also nicht als Voraussetzung der Wahl des neuen Vorstandes durchgeführt werden.

Die Kandidaten für den zukünftigen Vorstand möchten aber betonen, dass sie sich für eine Satzungsänderung einsetzen wollen.

Da sich ihrer Meinung nach der Vereinszweck „erschöpft“ hat – die Gründung der Schule [IGS Lüneburg] ist geleistet.

Wünsche für die Satzungsänderung werden noch gesammelt. Eine Mindmap – siehe Anhang – dient als bisherige Diskussionsbasis für die weitere Arbeit.

Anmerkung des Schatzmeisters:

Erläuterungen klingen plausibel hinsichtlich der Weiterentwicklung des Vereins bzw. des Vereinszweckes. Dabei knüpfen die Überarbeitungswünsche der Kandidaten an schon gestellte Überlegungen an.

Auf Nachfrage wurde von den Kandidaten bestätigt, dass es sich um einen „offenen Prozess“ handelt. Mindmap und erster Satzungsänderungsvorschlag (im Anhang) sind die Basis.

Es folgt eine Erläuterung und Vorstellung der Mindmap durch Tade Tramm– siehe Anhang.

Nachfragen bezüglich Klassenfahrt-Bezuschussung:

- Eltern scheuen lange Wege;
- Kann die „Schulsozialarbeit“ mit eingebunden werden?
- Sind die Gremien / Schulleitung über die angedachten neuen Mittelungswege informiert?
- Können / wollen die das noch zusätzlich leisten?
- Förderverein war bisher als unbürokratisch, direkt und an den Schülern orientiert. / Nachforschungen über die finanzielle Ehrlichkeit der beantragenden Eltern endeten mit einer Nachfrage bei den betroffenen Tutoren.
- Warum neue Formulare und Wege, wenn der Anteil zu fördernder Klassenfahrten am Gesamtvolumen des Fördervereins relativ gering ist?
- Nachfragen bei gleichem Prozedere auch im Hinblick auf Jahrgangsjahre, u.a. „Studieren probieren“. Es bedeutet auch für die einzelne Lehrkraft mehr Arbeit und Zeit.

Anmerkung des Schatzmeisters: Verlieren wir uns jetzt nicht in Verfahrensdetails.

Jetzt soll eigentlich nur geklärt werden, was sich mit dem neuen Vorstand programmatisch ändert.

Anm. 1. Vorsitzende: Im Rahmen eines Übergabegesprächs werden diese Punkte sicherlich auch nochmal vom alten Vorstand dargelegt.

Übergang zur allgemeineren Vorstellung der von den Kandidaten angestrebten Vereinsarbeit:

1. finanzielle und materielle Unterstützung, was nicht von Dritten bezahlt werden muss / kann.
2. Bedürftige SuS unterstützen.
3. Logistische und finanzielle Unterstützung, im Sinne der „Leitidee“, der „Zukunftswerkstatt“.
4. Ansehen der IGS Lüneburg stärken: z.B. bei Leserbriefen; Präsenz des Fördervereins

Anm. Klaus-Peter Hummes: Punkt 1 und 2 sind klassische Fördervereinsarbeit.

In Punkt 3 und 4 sieht er einen gelungenen Ansatz der Übersetzung der jetzigen Satzung nach vollendeter Schulgründung.

Anm. SER / Jörg Stoffregen: Formulierung gelungen. Aber keine neue Satzung „mal eben“.

Anm. Anke Hinrichs: Wünschen die Kandidaten ein Meinungsbild?

## **Eine Schule für Alle e.V.**

Tade Tramm: Wir wünschen uns eher ein Mandat.

Mandat könnte erst nach Wahl des neuen Vorstandes erteilt werden. Aber inhaltlich können die anwesenden Mitglieder den anvisierten Weg der Satzungsänderung unterstützen.

Nachfrage zur organisatorischen Umsetzung:

Monika Klein: Das ist noch gänzlich offen.

Tade Tramm: Die bisher geleistete Arbeit ist großartig, aber jetzt begänne eine neue Etappe. Es ginge auch darum mehr Mitglieder zu werben.

Nachfrage Jörg Stoffregen: Nach der Vorab-Info zur Satzungsänderung – Soll die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden, damit mehr Kommunikation erfolgen?

Tade Tramm: Ja. Außerdem wollen sie das Verhältnis zur Schulleitung, zur Eltern- und Schülerschaft überprüfen.

Nachfrage zu den anvisierten Einnahmen: Ausschließlich durch neue Mitglieder mehr Einnahmen? Denn bisher hat Anke Hinrichs die meiste Präsentationsarbeit mit dazugehöriger Vor- und Nachbereitung geleistet.

Tade Tramm. Deshalb mehr Kontakt zur Elternschaft.

Meinungsbild: 19 Zustimmungen, bei 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme, dass die Vorstandskandidaten nach erfolgter Wahl die Satzungsänderungen auf dieser Basis vorantreiben sollen.

9.) TOP entfällt

10.) Neuwahlen des Vorstandes:

Listenwahl - (alle Kandidaten der Liste werden zusammen gewählt) – wird einstimmig zugestimmt.

Geheime Wahl / offene Wahl: Es wird der offenen Wahl einstimmig zugestimmt.

Hier erfolgt eine kurze Vorstellung der Kandidaten zur eigenen Person – siehe Anhang.

Kandidatur: 1. Vorsitzender: Bernhard Fischer-Wasels

Kandidatur: 2. Vorsitzender: Tade Tramm

Kandidatur: Kassenwartin: Sabine Wiesegart

Kandidatur: Schriftführerin: Monika Klein

Der neue Vorstand wird einstimmig und geschlossen gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an und hat sein Vorstandsmandat für 2 Jahre inne. Wir gratulieren dem neuen Vorstand.

Jörg Stoffregen: Ich möchte den neuen Vorstand beauftragen, die Satzungsänderung zu erarbeiten.

K.-P. Hummes: Das ist formal so nicht möglich, da es keinen (fristgerechten) Antrag zu dieser Beschlussvorlage gibt.

A. Hinrichs: Stimmungsbild habt ihr bekommen!

Es folgen Anerkennung für die geleistete Arbeit des bisherigen Vorstandes. Anke Hinrichs erkundigt sich, ob - statt (selbst besorgter) Blumensträuße für den ehemaligen Vorstand - ein gemeinsamer Abend des selben in Lüneburgs Gastronomie möglich wäre. Das „nicken alle Anwesenden ab“.

Die MV endet um 20:33 Uhr.